

Weihnachtsgeld und Besoldung: Rund 500 Beschäftigte beteiligten sich an der „Tannenbaumaktion 2014“

Die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes - ver.di, GdP und GEW - haben am heutigen Freitag (12.12.2014) Beamte und Angestellte zur „Tannenbaumaktion 2014“ in Hannover aufgerufen. Unter dem Motto „Alle Jahre wieder“ haben rund 500 Beschäftigte dem niedersächsischen Finanzminister Peter-Jürgen Schneider einen diesmal gespaltenen Tannenbaum als Weihnachtsgeschenk übergeben. Die Beamten fordern von der Landesregierung, ihnen wieder das volle Weihnachtsgeld zu zahlen. An der Aktion haben unter anderem Feuerwehrleute, Polizeibeschäftigte und Lehrkräfte teilgenommen.

Auf der Kundgebung vor dem Finanzministerium sagte ver.di-Landesleiter **Detlef Ahning**: „Mit der heutigen Aktion ist die Tarifrunde 2015 im öffentlichen Dienst eröffnet. Das Haushaltsbegleitgesetz nehmen wir als erstes Signal für eine Erhöhung der Gehälter, das aber noch längst nicht ausreicht. Denn die Länderbeschäftigten wollen mit der Entwicklung der Einkommen in den Kommunen und dem Bund angemessen mithalten. Und noch etwas: Die Landesregierung hat die altersdiskriminierende Besoldung in Niedersachsen billigend in Kauf genommen. Nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts werden wir den bei uns organisierten Beamten Rechtsschutz gewähren, damit sie ihre berechtigten Forderungen durchsetzen können.“



Infos auch unter: www.feuerwehr.verdi.de und

facebook